



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Informationen zum ESF- Projekt „Fachwerkstatt Bau“ in der JVA Brandenburg

Maßnahmebeschreibung:

Die Ausbildung von Hochbaufacharbeitern/Maurern erfolgt nach den Anforderungen des Arbeitsmarktes. Dafür werden 10 Teilnehmerplätze vorgehalten und rollierend besetzt. Die Ausbildung erfolgt auf Basis der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft vom 2. Juni 1999 mit den beiden Änderungsverordnungen vom 02.04.2004 und vom 20.02.2009. Ziel ist das Erreichen des Berufsabschlusses als Hochbaufacharbeiter. Optional besteht die Möglichkeit über eine Verlängerung der Ausbildung die Gesellenprüfung Maurer abzulegen. Alternativ werden absolvierte Qualifizierungsbausteine als anerkannte Teile des Ausbildungsberufes bescheinigt. Ein Übergangsmanagement zur Unterstützung nach der Haftentlassung ist Bestandteil der Maßnahme.

Maßnahmziel:

Mit dem Förderprogramm unterstützt das Ministerium der Justiz über die ILB inhaftierte Erwachsene durch hochwertige berufliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen ihre Arbeitsmarktchancen nach ihrer Entlassung zu verbessern.

Durch eine modularisierte Qualifizierung werden die Vermittlungschancen in den ersten Arbeitsmarkt für geeignete Strafgefangene nach der Haft verbessert.

Laufzeit des Projektes:

01.04.2020 – 30.06.2022 (Förderung endet am 30.06.2022)

Finanzierung des Projektes:

Das Projekt wird durch das Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Grundlage ist die Richtlinie zur Förderung von beruflichen Qualifikationsmaßnahmen im Justizvollzug des Landes Brandenburg in der Förderperiode 2014-2020 und §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsoordnung des Landes Brandenburg sowie die dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.